

**Anhang zum Jahresabschluss 2007 der Gemeinde Langendorf
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2007

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 7
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 7 - 11
Erläuterung der Bilanz.....	S. 12 - 13
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 13
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 14
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 14
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister	S. 14

Anhang zum Jahresabschluss 2007 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 wurde gemäß § 100 NGO (§128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Langendorf buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten auch in 2007 zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden weitgehend beibehalten, um einen besseren Vergleich mit dem damals verabschiedeten Haushaltsplan zu ermöglichen.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 22.482,39 € ab. Das Jahresergebnis teilt sich in ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 21.822,69 € und ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 659,70 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 15.470,15 € besser aus als geplant. Grund dafür sind im Wesentlichen Mehrerträge aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	20.000,00 €	19.328,42 €	- 671,58 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	65.500,00 €	66.443,69 €	943,69 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	25.000,00 €	27.045,26 €	2.045,26 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	114.800,00 €	127.420,00 €	12.620,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.800,00 €	3.144,00 €	344,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00 €	332,28 €	232,28 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	2.000,00 €	1.983,50 €	- 16,50 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	15.000,00 €	14.973,00 €	- 27,00 €
Summen		245.200,00 €	260.670,15 €	15.470,15 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen. Das Ergebnis verfehlt den Ansatz um 4.979,12 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
313110	Zuweisungen nach § 6 Abs. 2 NFAG	4.300,00 €	0,00 € -	4.300,00 €
314100	Zuweisungen vom Land	5.600,00 €	5.907,96 €	307,96 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtg.	20.100,00 €	19.112,92 € -	987,08 €
Summen		30.000,00 €	25.020,88 €	-4.979,12 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannten Zuwendungen durch Dritte für Investitionen der Gemeinde und der fehlenden amtlichen Abschreibungstabelle, erfolgte eine Schätzung des Ansatzes. Daraus resultierend wurde der Planansatz um 3.402,86 € verfehlt.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Das Ergebnis fällt um 1.119,00 € besser aus als geplant.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier konnten statt der geplanten 12.000,00 € Erträge in Höhe von 12.277,86 € eingenommen werden. Das Ergebnis liegt somit um 277,86 € über dem Planansatz. Die hohen Verkaufserträge resultieren aus einem Schrottverkauf der Gemeinde.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	11.300,00 €	11.535,86 €	235,86 €
342100	Erträge aus Verkauf	200,00 €	742,00 €	542,00 €
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00 €	- € -	500,00 €
Summen		12.000,00 €	12.277,86 €	277,86 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Im Wesentlichen wurden durch den Landkreis die Kosten für die Containerstellplatzreinigung erstattet. Des Weiteren gab es Erträge aus der Erstattung von Vermessungskosten. Das Ergebnis liegt um 345,15 € über dem veranschlagten Wert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.000,00 €	772,54 € -	227,46 €
348230	Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden	- €	3,36 €	3,36 €
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	- €	563,25 €	563,25 €
348820	Erträge aus Nebenk. des Geldverkehrs (Bankgeb.)	- €	6,00 €	6,00 €
Summen		1.000,00 €	1.345,15 €	345,15 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Die Gewerbesteuervollverzinsung ist im Soll dargestellt, da es sich um Rückzahlungen aus Vollverzinsungen im Jahre 1996 handelt. Das Ergebnis fällt um 1.868,08 € schlechter aus als geplant.

Im Haushaltsplan 2007 gibt es eine Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung, da dort die Position sonstige ordentliche Erträge, die die Konzessionsabgaben für Strom und Gas beinhaltet, in der Position Zinsen und ähnliche Finanzerträge zusammengefasst ist.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	2.500,00 €	1.392,92 €	- 1.107,08 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00 €	- 261,00 €	- 761,00 €
Summe		3.000,00 €	1.131,92 €	- 1.868,08 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen. Das Ergebnis fällt um 19.096,69 € besser aus als geplant. Hauptursache dafür sind Abrechnungen aus Vorjahren bei der Konzessionsabgabe Strom in Höhe von insgesamt 18.919,09 €. Bei der Konzessionsabgabe Gas gab es ebenfalls zusätzlich zu den regulären Quartalsabschlägen Erträge in Höhe 1.286,10 € aus der Abrechnung aus 2006.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	25.100,00 €	41.319,09 €	16.219,09 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.500,00 €	2.486,10 €	986,10 €
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00 €	- €	- 100,00 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00 €	1.991,50 €	1.991,50 €
Summe		26.700,00 €	45.796,69 €	19.096,69 €

200 Aufwendungen für Personal

Hierunter vereinen sich die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises sowie die Aufwandsentschädigungen der Gemeindeorgane (hier der Rat). Der Ansatz wurde um 3.106,80 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	40.000,00 €	37.699,89 €	- 2.300,11 €
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	- €	91,53 €	91,53 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	8.500,00 €	7.841,78 €	- 658,22 €
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	11.500,00 €	11.260,00 €	- 240,00 €
Summen		60.000,00 €	56.893,20 €	- 3.106,80 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel wurden um 20.703,98 € unterschritten. Hauptsächlich ist das auf Einsparungen bei der Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen zurückzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	766,81 €	- 233,19 €
421120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung	- €	37,45 €	37,45 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	499,28 €	299,28 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	- €	- 500,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	300,00 €	195,00 €	- 105,00 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	200,00 €	25,56 €	- 174,44 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	0,00 €	604,00 €	604,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	23.000,00 €	5.319,46 €	-17.680,54 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	- €	- 100,00 €
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	- €	708,81 €	708,81 €
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	- €	69,98 €	69,98 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00 €	736,99 €	- 63,01 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst.u. Geräte <150 €	1.400,00 €	1.013,95 €	- 386,05 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	700,00 €	- €	- 700,00 €
424116	Versicherungen	3.200,00 €	2.154,93 €	- 1.045,07 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00 €	196,65 €	196,65 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	500,00 €	285,25 €	- 214,75 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	500,00 €	357,80 €	- 142,20 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	1.553,10 €	1.553,10 €
424127	Grundsteuer	500,00 €	466,91 €	- 33,09 €
424195	Strom, Gas, Wasser	9.100,00 €	9.577,63 €	477,63 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	500,00 €	428,35 €	- 71,65 €
442910	Verfügungsmittel	200,00 €	200,00 €	- €
443110	Büromaterialien	- €	65,74 €	65,74 €
443112	Fernmeldegebühren	400,00 €	255,82 €	- 144,18 €
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	- €	326,05 €	326,05 €
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	5.000,00 €	856,46 €	- 4.143,54 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	600,00 €	1.294,04 €	694,04 €
Summen		48.700,00 €	27.996,02 €	-20.703,98 €

230 Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung gab es noch keine amtliche Abschreibungstabelle, deshalb ergaben sich bei einigen Annahmen von Nutzungsdauern erhebliche Abweichungen. Somit liegt das Ergebnis 11.120,44 € unter dem Ansatz.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Hier konnte der Gesamtansatz um 1.288,43 € unterschritten werden.

451600 Zinsen an sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00 €	202,71 €	202,71 €
451700 Zinsen an Kreditinstitute	4.400,00 €	3.728,15 € -	671,85 €
452110 Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	500,00 €	108,71 € -	391,29 €
459220 Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00 €	72,00 € -	428,00 €
Summen	5.400,00 €	4.111,57 € -	1.288,43 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 643,61 € schlechter aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200,00 €	1.240,00 €	40,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	1.700,00 €	2.526,00 €	826,00 €
437210	Kreisumlage	103.500,00 €	103.432,00 € -	68,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	86.900,00 €	86.808,00 € -	92,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	36.600,00 €	36.537,61 € -	62,39 €
Summen		229.900,00 €	230.543,61 €	643,61 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die unten aufgeführten Positionen werden nach der neuen Gliederung unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen abgebildet.

Unter dieser Position sind u.a. die Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 1.500,00 €, welche in die Rückstellung gebucht wurden, abgebildet. Im Haushaltsplan 2007 der Gemeinde Langendorf sind die Ansätze dieser Position noch unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt. Das resultiert aus Änderungen in den Ergebnisgliederungscodes.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442920	Mitgliedsbeiträge	- €	4,00 €	4,00 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	552,14 € -	447,86 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	800,00 €	1.500,00 €	700,00 €
443124	Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren)	- €	6,00 €	6,00 €
Summen		1.800,00 €	2.062,14 €	262,14 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet. Im Haushaltsjahr 2007 gab es bei der Gemeinde Langendorf außerordentlichen Erträge in Höhe von 800,12 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 140,42 €, sodass das außerordentliche Ergebnis 659,70 € beträgt.

Die außerordentlichen Erträge bestehen aus sonstigen Spenden in Höhe von 79,68 €, empfangenen Schadensersatzleistungen in Höhe von 59,99 €, resultierend aus einer Erstattung durch einen Überspannungsschaden am Telefon im Kinderspielkreis Langendorf und Buchgewinnen aus dem durchgeführten Flurbereinigungsverfahren „Kaltenhof“ in Höhe von insgesamt 660,45 €.

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen aus Aufwendungen für die Weiterleitung von Spenden in Höhe von 79,68 €, Aufwendungen für geleisteten Schadensersatz in Höhe von 59,99 € und Buchverlusten durch das Flurbereinigungsverfahren „Kaltenhof“ in Höhe von 0,75 €.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 25.233,37 € aus, 36.633,37 € mehr als geplant. Aus Investitionstätigkeiten entsteht ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von -22.848,67 €, und somit um 39.048,67 € schlechter als geplant. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -1.840,68 €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 31.12.2007 damit für das Haushaltsjahr 2007 1.231,54 €. Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2007 in Höhe von 44.246,46 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2007 45.478,00 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	20.000,00 €	19.357,43 €	- 642,57 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	65.500,00 €	66.001,73 €	501,73 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	25.000,00 €	11.243,26 €	-13.756,74 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	114.800,00 €	127.420,00 €	12.620,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.800,00 €	3.144,00 €	344,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00 €	332,28 €	232,28 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	2.000,00 €	2.132,88 €	132,88 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	15.000,00 €	14.973,00 €	- 27,00 €
Summen		245.200,00 €	244.604,58 €	- 595,42 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	5.600,00 €	5.415,63 € -	184,37 €
613200	Zuweisung der Sg (Anteil an Schlüsselzuweisung)	4.300,00 €	- € -	4.300,00 €
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.100,00 €	19.112,92 € -	987,08 €
Summen		30.000,00 €	24.528,55 € -	5.471,45 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten in Höhe von 17.030,97 €; 530,97 € mehr als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	16.500,00 €	17.319,00 €	819,00 €
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	- € -	288,03 € -	288,03 €
Summen		16.500,00 €	17.030,97 €	530,97 €

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Es wurden 1.259,59 € mehr eingezahlt als erwartet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	11.300,00 €	12.437,91 €	1.137,91 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	200,00 €	742,00 €	542,00 €
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00 €	- € -	500,00 €
646150	Einzahlungen aus Spenden	- €	79,68 €	79,68 €
Summen		12.000,00 €	13.259,59 €	1.259,59 €

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.000,00 €	772,54 € -	227,46 €
648220	Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG	- €	3,36 €	3,36 €
Summen		1.000,00 €	775,90 € -	224,10 €

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	2.500,00 €	1.413,65 €	-1.086,35 €
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	500,00 €	- 261,00 € -	761,00 €
Summe		3.000,00 €	1.152,65 €	-1.847,35 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
646130	Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	- €	510,12 €	510,12 €
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	25.100,00 €	41.319,09 €	16.219,09 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.500,00 €	2.486,10 €	986,10 €
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00 €	- €	- 100,00 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00 €	18,00 €	18,00 €
Summe		26.700,00 €	44.333,31 €	17.633,31 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	40.000,00 €	37.699,89 €	- 2.300,11 €
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	19,78 €	- 19,78 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	8.500,00 €	7.841,78 €	- 658,22 €
742120	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	11.500,00 €	13.030,00 €	1.530,00 €
Summen		60.000,00 €	58.551,89 €	- 1.448,11 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	907,17 €	- 92,83 €
721120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung	- €	37,45 €	37,45 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung	200,00 €	488,93 €	288,93 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	300,00 €	452,60 €	152,60 €
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	200,00 €	- €	- 200,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	23.500,00 €	5.223,46 €	-18.276,54 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	- €	- 100,00 €
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	- €	708,81 €	708,81 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00 €	186,18 €	- 613,82 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	1.400,00 €	1.013,95 €	- 386,05 €
723110	Mieten, Pachten	700,00 €	- €	- 700,00 €
724116	Auszahlung für Versicherungen	3.200,00 €	2.154,93 €	- 1.045,07 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00 €	196,65 €	196,65 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	500,00 €	285,25 €	- 214,75 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	500,00 €	576,30 €	76,30 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	1.426,27 €	1.426,27 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	500,00 €	466,91 €	- 33,09 €
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	9.100,00 €	9.834,47 €	734,47 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	500,00 €	428,35 €	- 71,65 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00 €	200,00 €	- €
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	- €	65,74 €	65,74 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	400,00 €	232,52 €	- 167,48 €
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	- €	326,05 €	326,05 €
Summen		43.100,00 €	25.211,99 €	-17.888,01 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751600	Zinsauszahl. an sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00 €	202,71 €	202,71 €
751700	Zinsen an Kreditinstitute	4.400,00 €	3.728,15 €	- 671,85 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	500,00 €	108,71 €	- 391,29 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00 €	72,00 €	- 428,00 €
Summen		5.400,00 €	4.111,57 €	- 1.288,43 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200,00 €	440,00 €	- 760,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	1.700,00 €	2.526,00 €	826,00 €
737210	Kreisumlage	103.500,00 €	103.432,00 €	- 68,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	86.900,00 €	86.808,00 €	- 92,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	36.600,00 €	36.537,61 €	- 62,39 €
Summen		229.900,00 €	229.743,61 €	- 156,39 €

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	600,00 €	1.278,85 €	678,85 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	6.000,00 €	1.408,60 €	- 4.591,40 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	800,00 €	- €	- 800,00 €
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen (Schäden usw.)	- €	139,67 €	139,67 €
749100	Übrige sonst. Ausz. aus lfd. Geschäftstät.	- €	6,00 €	6,00 €
Summen		7.400,00 €	2.833,12 €	- 4.566,88 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Unter dieser Position wurden Investitionseinzahlungen in Höhe von insgesamt 5.300,00 € veranschlagt. Diese stellen Investitionszuweisungen von der Samtgemeinde dar. Es sind 7.912,10 € durch die Samtgemeinde eingezahlt worden, sodass das Ergebnis den veranschlagten Wert um 2.612,10 € übertrifft.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Hier wurden investive Einzahlungen in Höhe von 6.800,00 € für Erschließungsbeiträge für Baugrundstücke im Baugebiet „Mühlenberg“ veranschlagt. Da jedoch 2007 kein Baugrundstück veräußert wurde, konnten diese Einzahlungen nicht realisiert werden.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Hier wurden ebenfalls investive Einzahlungen in Höhe von 6.600,00 € für den Verkaufserlös für Baugrundstücke im Baugebiet „Mühlenberg“ veranschlagt. Da jedoch 2007 kein Baugrundstück veräußert wurde, konnten auch diese Einzahlungen nicht realisiert werden.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Hier wurden 29.603,92 € für die Dorferneuerungsmaßnahme: „Umnutzung Dorfgemeinschaftshaus Langendorf“ verausgabt. Entsprechende Haushaltsmittel standen im Rahmen von investiven Haushaltsresten aus den Vorjahren entsprechend zur Verfügung. Das Ergebnis überschreitet entsprechend den Ansatz um 29.603,92 €.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Unter dieser Position wurden 2.500,00 € veranschlagt für die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers. Dieser ist im Haushaltsjahr 2007 nicht beschafft worden.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Unter dieser Position wurden investive Auszahlungen in Höhe von 1.156,85 € geleistet für den Anteil der Gemeinde Gusborn am Regionalisierten Teilbudget der GWBF. Veranschlagt war diese investive Maßnahme im Haushaltsplan 2007 noch nicht, sodass es hier eine Abweichung in entsprechender Höhe zwischen dem Ergebnis und dem Ansatz gibt.

Einzahlung und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten / 3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Jahr 2007 waren 2.300,00 € für die Tilgung von Krediten veranschlagt. Es wurden jedoch 40.540,00 € aus der Aufnahme von Krediten eingezahlt und 42.380,68 € getilgt. Hierbei handelt es sich um eine Kreditumschuldung des Darlehens 07 16. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit liegt bei -1.840,68 € und somit 459,32 € unter dem Ansatz.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Insgesamt weist die Gesamtfinanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen in Höhe von 687,52 € aus. Dabei handelt es sich zum einen um durchlaufende Gelder in Höhe von 269,21 € und zum anderen um Debitorenüberzahlungen in Höhe von 418,31 €, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform. Eine Vermögenstrennung erfolgte nicht.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellung wurde in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.761.798,77 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2007 auf 1.156,85 €. In den Vorjahren gab es kein immaterielles Vermögen der Gemeinde Langendorf.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2007 auf 1.660.960,90 €. Im Jahresabschluss zum 31.12.2006 wurden 1.687.277,26 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung in Höhe von -26.316,36 €, dies entspricht dem Wert der Abschreibungen abzüglich der Zugänge für das Jahr 2007.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen vermehrt sich um 17.753,78 € auf 54.203,02 €. Diese Summe besteht lediglich aus den öffentlich-rechtlichen Forderungen. Aufgrund der softwaretechnischen Schwierigkeiten bei der Übernahme der Daten aus 2003 ist eine Trennung der Forderungen nach ihrer Herkunft in 2007 weiterhin nicht möglich.

0400 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind nach Abschluss der Finanzrechnung zum 31.12.2007 in Höhe von 45.478,00 € vorhanden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert um 1.231,54 € erhöht.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Basis - Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 1.012.285,71 €.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 22.482,39 € auf -38.855,82 €. -61.338,21 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten verringerten sich um 27.985,04 €, dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der Sonderpostenzugänge aus 2007.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 100.638,91 € verringern sich um 1.791,28 € im Vergleich zum Jahresbeginn.

Die Schulden setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (96.328,49 €), Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (3.241,21 €), Transferverbindlichkeiten (800,00 €) und sonstigen Verbindlichkeiten (269,21 €).

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 1.500,00 € auf 6.000,00 €, da für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 eine Rückstellung gebildet wurde.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2007 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 182,07 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2008 übertragen:

Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2007	Auszahlung in 2007	Übertragung nach 2008
Erwerb von Grundstücken "Am Mühlberg"	16.233,07 €	- €	- €	16.233,07 €
Tiefbaukosten (Am Mühlberg)	8.074,45 €	- €	- €	8.074,45 €
Erwerb von Spielgeräten	8.142,59 €	- €	- €	8.142,59 €
Baumaßnahme Sportlerheim	11.300,00 €	- €	- €	11.300,00 €
Dorfemeuerungmaßnahme DGH Langendorf	97.027,73 €	- €	-29.603,92 €	67.423,81 €
Investitionszuweisung an GWBF-Fond RTB	- €	- €	- 1.156,85 €	- €
Ersatzbeschaffung Aufsitzrasenmäher	- €	2.500,00 €	- €	2.500,00 €
Summen	140.777,84 €	2.500,00 €	-30.760,77 €	113.673,92 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Ein kameraler Sollfehlbetrag des Jahres 2003 ist nicht vorhanden. Aus dem Haushaltsjahr 2004 ist ein Fehlbetrag in Höhe von -27.375,04 € und aus dem Haushaltsjahr 2005 in Höhe von -37.647,44 € vorhanden.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2007 der Gemeinde Langendorf vom 08.05.2014 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigelegt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Langendorf, 08.05.2014



M. Deeger, Bürgermeisterin

**Anlagenübersicht JA 2007
Gemeinde Langendorf**

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Abreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾ im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	-Euro-	-Euro-
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro- +/-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	-	1.156,85	-	-	1.156,85	-	-	-	-	-	1.156,85	-	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.553.718,63	30.013,95	0,75	0,00	2.583.731,83	-866.441,37	-56.329,56	0,00	0,00	-922.770,93	1.660.960,90	1.687.277,26	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2.553.718,63	31.170,80	0,75	0,00	2.584.888,68	-866.441,37	-56.329,56	0,00	0,00	-922.770,93	1.662.117,75	1.687.277,26	

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht JA 2007
Gemeinde Langerdorf

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	54.203,02	54.203,02			36.449,24	+17.753,78
2. Forderungen aus Transferleistungen						
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen						
Summe aller Forderungen	54.203,02	54.203,02			36.449,24	+17.753,78

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Aufgrund von Fehlern bei der Übernahme der Forderungen aus 2003 ist eine genaue Trennung nicht möglich.

sachlich richtig

03. Mai 2014

Heilmann

Schuldenübersicht JA 2007
Gemeinde Langendorf

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-		davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	2	3	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1							
1. Geldschulden							
1.1 Anleihen							
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	96.328,49	2.339,32	64.026,47	29.962,70	98.169,17	-1.840,68	
1.3 Liquiditätskredite							
1.4 sonstige Geldschulden							
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften							
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.241,21	3.241,21			4.261,02	-1.019,81	
4. Transferverbindlichkeiten	800,00	800,00			0,00	+800,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	269,21	269,21			0,00	+269,21	
Schulden insgesamt	100.638,91	6.849,74	64.026,47	29.962,70	102.430,19	-1.791,28	

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2007

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wurden am 26.03.2007 vom Rat der Gemeinde Langendorf beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -39.550 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit von -11.400 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 55.700 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 340 v.H. festgesetzt und sind somit im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diesen bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Langendorf waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten. Für den Vergleich zwischen Jahresrechnung und Haushaltsplan ergibt sich allerdings die Schwierigkeit, dass die damaligen Teilhaushalte nunmehr andere Bezeichnungen tragen und es in einigen Fällen keine aktuelle Entsprechung mehr gibt.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 22.482,39 € deutlich besser ab als geplant. Dies ist zum einen auf Mehrerträge in Höhe von 26.058,79 €, vor allem in den Bereichen Steuern und Konzessionen und zum anderen auf Aufwandseinsparungen in Höhe von insgesamt 35.313,90 € hauptsächlich in den Bereichen Personalaufwendungen (3.106,80€), Sach- und Dienstleistungen (20.703,98€) und Abschreibungen (11.120,44 €) zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 25.233,37 € um 36.633,37 € besser aus als geplant. Es erfolgte eine Einzahlung in Höhe von 345.685,55 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 320.452,18 € geleistet.

Im Bereich der investiven Einzahlungen und Auszahlungen erfolgten Einzahlungen in Höhe von 7.912,10 € und Auszahlungen in Höhe von 30.760,77 € für die Baumaßnahme „Umnutzung ehemalige Schule Langendorf zum Dorfgemeinschaftshaus“ und die Förderung des GWBF-Fond „Regionalisiertes Teilbudget“. Somit ergibt sich hier ein Defizit in Höhe von -22.848,67 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.840,68 € und Zurechnung des Saldos der haushaltsunwirksamen Vorgänge in Höhe von 687,52 € ergibt sich insgesamt ein Zahlungsmittelbestand für das Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 1.231,54 €. Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2007 in Höhe von 44.246,46 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2007 damit 45.478,00 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

In der Teilergebnisrechnung des Produktes 57100 wird erst im nächsten Jahr ein Wert für die planmäßige Abschreibung auf das Vermögen im Ergebnis enthalten sein, aufgrund der Aktivierung des Investitionszuschusses an die GWBF als immaterieller Vermögensgegenstand im Sinne des § 42 Abs. 4 GemHKVO.

4.2 Innere Verwaltungsangelegenheiten - 11120

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

4.3 Gemeindeorgane - 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	12.200,00 €	12.214,40 €	14,40 €
Ordentliches Ergebnis	- 12.200,00 €	- 12.214,40 €	- 14,40 €

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice – 11180

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.700,00 €	1.859,28 €	- 840,72 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.700,00 €	- 1.859,28 €	840,72 €

Das Ergebnis fällt um 840,72 € positiver im Vergleich zum Ansatz aus, hauptsächlich aufgrund von Einsparungen bei den Aufwendungen für Versicherungen.

4.5 Kulturpflege – 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.100,00 €	946,98 €	- 153,02 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.100,00 €	- 946,98 €	153,02 €

4.6 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	38.600,00 €	38.963,21 €	363,21 €
Ordentliche Aufwendungen	51.000,00 €	47.901,86 €	- 3.098,14 €
Ordentliches Ergebnis	- 12.400,00 €	- 8.938,65 €	3.461,35 €

4.7 Förderung des Sports - 42100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	160,00 €	- 40,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	- 160,00 €	40,00 €

4.8 Sportanlagen – 42420

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	278,55 €	278,55 €
Ordentliches Ergebnis	- €	278,55 €	278,55 €

4.9 Stromversorgung - 53100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	25.100,00 €	41.319,09 €	16.219,09 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	25.100,00 €	41.319,09 €	16.219,09 €

Bei dem Produkt Stromversorgung gab es Mehrerträge in Höhe von 16.219,09 €. Ursächlich dafür sind Abrechnungen aus Vorjahren bei der Konzessionsabgabe Strom in Höhe von insgesamt 18.919,09 €, die zusätzlich zu den regulären Quartalsabschlägen in Höhe von 5.600,00 € bestanden.

4.10 Gasversorgung - 53200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.500,00 €	2.486,10 €	986,10 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	1.500,00 €	2.486,10 €	986,10 €

Bei dem Produkt Gasversorgung gab es Mehrerträge in Höhe von 691,30 €. Grund dafür ist die Abrechnung der Konzessionsabgabe Gas 2006, aus der die Gemeinde Langendorf 1.286,10 € an Erträgen erhalten hat, die zusätzlich zu den regulären Quartalsabschlägen in Höhe von 300,00 € bestanden.

4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben) - 11142

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	100,00 €	- € -	100,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	100,00 €	- € -	100,00 €

4.12 Kinderspielplätze - 36610

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	874,28 €	874,28 €
Ordentliche Aufwendungen	550,00 €	1.383,46 €	833,46 €
Ordentliches Ergebnis	- 550,00 € -	509,18 €	40,82 €

4.13 Dorferneuerung - 51130

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	5.500,00 €	924,06 € -	4.575,94 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.500,00 € -	924,06 €	4.575,94 €

Bei dem Produkt Dorferneuerung konnten insgesamt 4.575,94 € Aufwendungen eingespart werden. Veranschlagt waren 5.500,00 € für Beratungs- und Betreuungshonorare im Rahmen von nicht konkretisierten Dorferneuerungsmaßnahmen der Gemeinde Langendorf, die jedoch nur im geringeren Umfang ausgenutzt worden sind.

4.14 Straßen, Wege, Plätze - 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	30.000,00 €	26.371,84 € -	3.628,16 €
Ordentliche Aufwendungen	63.500,00 €	43.787,84 € -	19.712,16 €
Ordentliches Ergebnis	- 33.500,00 € -	17.416,00 €	16.084,00 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 16.084,00 € positiver aus. Grund dafür ist zum einen die Fehleinschätzung im Bereich der planmäßigen Abschreibungen bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2007. Statt der veranschlagten 48.500,00 € wurden lediglich 38.898,84 € abgeschrieben. Zum anderen wurden bei der Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen statt der veranschlagten 15.000,00 € lediglich 2.999,83 € ausgegeben.

4.15 Straßenbeleuchtung und –reinigung - 54500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	7.000,00 €	7.434,08 €	434,08 €
Ordentliches Ergebnis	- 7.000,00 € -	7.434,08 € -	434,08 €

4.16 Gewässer - 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.600,00 €	3.676,67 €	76,67 €
Ordentliche Aufwendungen	38.600,00 €	37.138,25 € -	1.461,75 €
Ordentliches Ergebnis	- 35.000,00 € -	33.461,58 €	1.538,42 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	165,00 €	165,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,75 €	0,75 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	164,25 €	164,25 €
Jahresergebnis	-35.000,00 € -	33.297,33 €	1.702,67 €

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um Buchgewinne aus dem Zugang eines Grabens im Rahmen des durchgeführten Flurbereinigungsverfahrens „Kaltenhof“. Die außerordentlichen Aufwendungen stellen Buchverluste aus dem Abgang eines Grabens im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens „Kaltenhof“ dar.

4.17 Wirtschaftswege - 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	4.000,00 €	3.926,73 € -	73,27 €
Ordentliche Aufwendungen	15.900,00 €	12.230,00 € -	3.670,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.900,00 € -	8.303,27 €	3.596,73 €

Um das Ziel der Haushaltskonsolidierung zu erfüllen, wurden die Wirtschaftswege nur im geringen Umfang unterhalten, sodass statt der veranschlagten Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen in Höhe von 6.000,00 € lediglich 2.319,63 € entstanden sind.

4.18 Liegenschaftsverwaltung - 11150

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	12.800,00 €	12.262,22 € -	537,78 €
Ordentliche Aufwendungen	9.800,00 €	5.825,87 € -	3.974,13 €
Ordentliches Ergebnis	3.000,00 €	6.436,35 €	3.436,35 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	495,45 €	495,45 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	495,45 €	495,45 €
Jahresergebnis	3.000,00 €	6.931,80 €	3.931,80 €

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um zwei Buchgewinne aus den Zugängen eines Ackers und Brachlandes im Rahmen des durchgeführten Flurbereinigungsverfahrens „Kaltenhof“.

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 3.931,80 € positiver aus. Grund dafür ist die Fehleinschätzung im Bereich der planmäßigen Abschreibungen bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2007. Statt der veranschlagten 5.300,00 € wurden lediglich 1.051,36 € abgeschrieben.

4.19 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.600,00 €	1.585,76 € -	14,24 €
Ordentliche Aufwendungen	6.400,00 €	6.784,67 €	384,67 €
Ordentliches Ergebnis	- 4.800,00 € -	5.198,91 € -	398,91 €

4.20 Baugrundstücke - 52200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	300,00 €	523,23 €	223,23 €
Ordentliches Ergebnis	- 300,00 € -	523,23 € -	223,23 €

4.21 Brandschutz allgemein - 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	160,00 € -	40,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 € -	160,00 €	40,00 €

4.22 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	253.900,00 €	264.902,47 €	11.002,47 €
Ordentliche Aufwendungen	192.600,00 €	192.838,00 €	238,00 €
Ordentliches Ergebnis	61.300,00 €	72.064,47 €	10.764,47 €

Das Ergebnis fällt um 10.764,47 € besser aus als geplant aufgrund von hohen Mehrerträgen im Bereich der Gewerbesteuer (2.045,26 €) und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (12.620,00 €).

4.23 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	5.200,00 €	5.430,86 €	230,86 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.200,00 €	- 5.430,86 €	- 230,86 €

4.24 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	2.500,00 €	3.390,42 €	890,42 €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	114,71 €	- 385,29 €
Ordentliches Ergebnis	2.000,00 €	3.275,71 €	1.275,71 €

Das Ergebnis ist um 1.275,71 € positiver als der Ansatz. Das ist zurückzuführen auf hohe Erträge im Bereich der Säumniszuschläge (1.991,50 €) und Minderaufwendungen bei den Zinsen für Liquiditätskredite der Mitgliedsgemeinden. Hier wurden lediglich 108,71 € statt der veranschlagten 500,00 € aufgewandt. Grund dafür ist die positive Entwicklung des Bankbestandes der Gemeinde Langendorf.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2007 gab es in der Gemeinde Langendorf eine investive außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.156,85 € für den GWBF-Fond „Regionalisiertes Teilbudget“. Über diese Maßnahme wurde im Rat der Gemeinde Langendorf am 09.08.2007 einstimmig entschieden. Der Beschluss gilt für den Zeitraum 2007 bis 2013 in Höhe von 1.156,85 € pro Jahr.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2007 auf 55.700,00 € festgesetzt. Negative Kassenbestände waren im Jahr 2007 lediglich in den Monaten Juni, Juli und Oktober zu verzeichnen. Die festgesetzte Höchstgrenze wurde dabei jeweils eingehalten. In den anderen Monaten konnte die Gemeinde Langendorf positive Bankbestände ausweisen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 0,35 % auf 1.761.798,77 €. Die Nettopositionsquote betrug 93,94 %. Das Basis - Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.012.285,71 € (57,46 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich entsprechend der Tilgung der Kredite um 1.840,68 € auf 96.328,49 €. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive passiver Rechnungsabgrenzung verringerten sich um 330,86 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss in Höhe von 22.482,39 € ab; 62.032,39 € besser als geplant.

Die Gesamtfinanzzrechnung schloss mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.231,54 € ab, 1.268,46 € schlechter als geplant. Das ist hauptsächlich auf den negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Somit erhöhten sich die am Jahresanfang bestehenden liquiden Mittel in Höhe von 44.246,46 € auf 45.478,00 €.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 113.673,92 € sind somit nicht in voller Höhe abgedeckt und müssen, soweit diese nicht durch Zuwendungen abgedeckt sind, mit Krediten finanziert werden. Somit könnte es in Zukunft Liquiditätsengpässe geben.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist im Bereich der Pflichterfüllung zunächst jedoch sichergestellt, freiwillige Aufgaben sollten reduziert werden.